

Förder-Forder-Konzept für die Corona-Zeit

Grundgedanken:

In der Zeit der Schulschließung haben die Schülerinnen und Schüler sehr unterschiedlich intensiv gearbeitet, so dass einige inhaltlich weit voraus, andere weit zurück sind. Gleichzeitig wurde deutlich, dass viele Schülerinnen und Schüler sehr selbständig und eigenmotiviert arbeiten können, einige damit aber große Probleme haben und sich deshalb auch schwer tun werden, die entstandenen Rückstände aufzuarbeiten. Die Rückmeldungen der Klassenleiter zum selbständigen Arbeiten zeigte vorrangig Nachholbedarf in den Fremdsprachen und in Mathematik.

Das **Förder-Forder-Konzept für die Klassenstufe 6 bis 9 des OSG** hat deshalb drei Komponenten um dem gemeldeten Bedarf möglichst gut gerecht zu werden:

1. Individuelles Projekt oder Pull-out-Angebot

als Herausforderung für SuS, die gut selbständig arbeiten können und die Wiederholungsphasen in vielen Fächern nicht benötigen. (Zunächst für die Mittelstufe)

Beim **individuellen Projekt (IP)** wählen die SuS ein Thema, das sie unter einem wissenschaftlichen Gesichtspunkt betrachten.

1. Einführung und Themenwahl in drei Stunden für alle Teilnehmer gemeinsam durch Frau Sauereisen.
2. Ein bis zwei gemeinsame Online-Stunden zum Thema „Recherche und Quellenangaben“ durch die betreuende Lehrkraft
3. Planung der Arbeitsschritte und des Zeitrahmens in enger Absprache mit der betreuenden Lehrkraft.
4. Selbständiges Arbeiten in Unterrichtsstunden, die die SuS für ihren persönlichen Lernfortschritt nicht benötigen. **In Absprache mit der unterrichtenden Lehrkraft** arbeiten die SuS (mit Ohropax) im Klassenraum, in der Bibliothek oder im Freien. Für Fragen steht die betreuende Lehrkraft zu festgelegten Zeiten als Ansprechpartner zur Verfügung, die Beratung findet per Video-Chat statt.
5. Selbständiges Verfassen der schriftlichen Arbeit mit Beratung.

Die Arbeitszeit kann unterschiedlich lang sein. Spätestens an Ostern soll eine schriftliche Arbeit vorliegen.

Beim **Pull-Out-Angebot (PO)** (nur für Klassenstufe 8 und 9) nehmen die SuS an einem einführenden und einem abschließenden ganztägigen Projekttag bei Verena Spieker teil und arbeiten dazwischen an individuellen Themen wie beim IP. Das erste Thema ist ***The Civil Rights Movement*** (Die Bürgerrechtsbewegung in den USA).

2. Unterstützung im Bereich Motivation und Affektsteuerung als Grundlage für die Möglichkeit, inhaltliche Lücken zu schließen.

In Gruppen von maximal 10 Kindern arbeitet eine Lehrkraft mit den Hilfsmitteln „Strudelwurm“ und „Affektbilanz“ 6 bis 8 Wochen lang an der Fähigkeit der Kinder, sich auf Aufgaben einzulassen und diese zu Ende zu führen.

Die Förderung erfolgt durch Lehrkräfte, die sich dazu bereiterklären. Die Einführung in die Arbeit mit dem Strudelwurm und der Affektbilanz erfolgt über das erweiterte GuL-Team. Für die Förderung erhalten die Lehrkräfte eine Entlastung, die individuell abgesprochen wird.

3. Unterstützung in den Fremdsprachen und in Mathematik wo die Wiederholung im Fachunterricht nicht ausreicht, die Motivation und Fähigkeit zur konzentrierten Arbeit aber vorhanden ist.

In Gruppen von ungefähr 12 Kindern findet für 6 bis 8 Wochen eine Förderung in einem der Fächer statt. Dabei geht es vor allem darum, die durch die Schulschließung fehlende (mündliche) Automatisierung zu sichern. Der Schwerpunkt muss deshalb nach einer kurzen Wiederholung der Regeln auf intensivem, fehlerfreiem, zeitsparendem Üben liegen.

Die Förderung findet überwiegend in den Stunden des strukturellen Unterrichtsausfalls statt. Für Klassen ohne strukturellen Unterrichtsausfall wird eine Lernzeit genutzt. Nach Abschluss einer Förderphase kann eine andere Form der Förderung oder ein anderes Fach der Förderung gewählt werden.

Die Förderung übernehmen Vertretungs- und Differenzierungskräfte oder Lehrkräfte, die dies gerne möchten. Für die Förderung erhalten die Lehrkräfte eine Entlastung, die individuell abgesprochen wird.

Die Förder-Angebote finden mehrfach hintereinander statt, so dass Kinder mehrfach an derselben oder auch an verschiedenen Angeboten teilnehmen können. Die erste Runde beginnt vor den Herbstferien, die zweite vor den Weihnachtsferien.

Organisation:

Die Klassenleiter melden Kinder für die verschiedenen Angebote. Nach Rücksprache mit den SuS erstellen die Klassenleiter eine Teilnehmerliste für die verschiedenen Angebote und übermitteln diese an Fr. Sauereisen.

Die Anfangszeiten für die verschiedenen Angebote können variieren.

Die Starttermine für das individuelle Projekt stehen fest:

Individuelles Projekt:

Klassenstufe 9: Montag, 28. 09. , 7. Stunde

Klassenstufe 8: Mittwoch, 4. November, 5 Stunde

Klassenstufe 7: Dienstag, 8. Dezember, 6. Stunde

Spätstartertermin im Januar evtl. auch für Klassenstufe 6.